



Bericht: Minimal ausgebildete Agenten bewachten Trump in Pennsylvania

- Ezekiel Malone
- [05.09.2024](#)

Der Senator von Missouri, Josh Hawley, sagte am Dienstag, dass die meisten der Agenten, die zum Schutz von Donald Trump eingesetzt wurden, als dieser angeschossen wurde, nach Angaben von nicht näher genannten Informanten Mitarbeiter des Heimatschutzes waren, die lediglich einige Stunden Online-Training absolviert hatten.

Warum das wichtig ist: Wenn dies wahr ist, deutet dies zumindest auf eine bedauerliche Nachlässigkeit derjenigen hin, die für den Schutz von Trump verantwortlich sind. Außerdem erhärtet es den Verdacht, dass das Attentat vom 13. Juli eine Falle war.

- „Der einzige Grund, warum wir diese Informationen haben, ist, dass es Informanten gibt“, erklärte Hawley – kein einziger Untersuchungsbericht über das Attentat enthielt diese Informationen.

Einzelheiten: Hawley zufolge erhielt Präsident Trump anstelle von Dutzenden von Geheimdienstmitarbeitern Agenten, die normalerweise Fälle wie Kinderausbeutung und Kindesgefährdung bearbeiten.

„Normalerweise machen sie überhaupt keine Schutzmaßnahmen“, sagte Hawley. Die einzige Schulung, die diese Agenten erhielten, war „ein zweistündiges Online-Webinar. Und mir wurde gesagt, dass die Hälfte der Zeit nicht einmal der Ton des Webinars funktionierte.“

All dies geschah angeblich inmitten von Berichten, dass der Iran versuche, Trump zu ermorden.

Denken Sie einmal darüber nach: Der ehemalige Präsident der Vereinigten Staaten ... wird auf die Bühne geschickt, die meisten der Leute dort sind nicht ausgebildet, sie sind nicht qualifiziert. Sie haben nur ein Webinar-Training bekommen, und selbst das hat nicht funktioniert.

– Josh Hawley

Prophetische Perspektive: Die Bibel prophezeit, dass Donald Trump von allen Seiten angegriffen werden wird. Wir kennen nicht alle Details hinter dem Attentat, aber zahlreiche Faktoren deuten auf eine Falle hin.